

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

für unsere Bewerber

Name des Verantwortlichen	FMT Swiss AG Fluid Management Technologies Swiss AG Gewerbestrasse 6 6330 Cham Schweiz
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: +41 41 712 05 37 Mail: info@fmtag.ch
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen und der damit verbundenen Prozesse 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet), interne und externe Kommunikation, Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen), Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Beantragung von Förderprojekten u.a. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus oder zum Erhalt eines Newsletters 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch (SGB), Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hosters von

	Webseiten, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Zahlungsverkehr. Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies im Rahmen Ihrer Bewerbung gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Meldung an die Bundesagentur für Arbeit) oder zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich ist (z.B. Reisebuchungen innerhalb/außerhalb der EU, Flugbuchungen mit Airlines, mit Sitz innerhalb/außerhalb der EU u.a. oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Liegen keine gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur Datenweitergabe vor, erfolgt eine Datenübermittlung nur nach einer von Ihnen erteilten Einwilligung.
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist. Diese Speicherdauer beträgt in der Regel 6 Monate. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, kann die Dauer entsprechend länger sein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte sowohl für eigene als auch für Kunden von 15 Jahren).
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung über die betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls einen Vertrag mit Ihnen zu schließen.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines

	anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DSGVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.